## Vorkurs Einführung in die Hochschulmathematik:

**VEKTORRÄUME** 

JONATHAN BUSSE

Universität Duisburg Essen GITHUB.COM/JOKABUS/VEH2020

SITZUNG VOM 20. OKTOBER 2020

## **ORGANISATORISCHES**

## **ORGANISATORISCHES**

**ZEITPLANUNG** 

### ZEITPLANUNG

- 10:00 Begrüßung
- **10:05** Break-Out-Session Übung 7.2-2
- 10:50 Kaffepause
- 11:00 Vorrechnen
- **11:20** Zusammenfassung und Schluss

Liebe Studierende,

Liebe Studierende,

mein Semester hat diese Woche begonnen, deshalb muss ich Sie heute schon wieder alleine lassen.

Liebe Studierende,

mein Semester hat diese Woche begonnen, deshalb muss ich Sie heute schon wieder alleine lassen. Morgen bin ich um mit einer kleinen Verspätung um kurz nach 10:00 wieder dabei.

Liebe Studierende,

mein Semester hat diese Woche begonnen, deshalb muss ich Sie heute schon wieder alleine lassen. Morgen bin ich um mit einer kleinen Verspätung um kurz nach 10:00 wieder dabei.

Ich hoffe, Sie können die Zeit trotzdem zum arbeiten nutzen und sich dabei auch weiter kennen lernen.

Liebe Studierende,

mein Semester hat diese Woche begonnen, deshalb muss ich Sie heute schon wieder alleine lassen. Morgen bin ich um mit einer kleinen Verspätung um kurz nach 10:00 wieder dabei.

Ich hoffe, Sie können die Zeit trotzdem zum arbeiten nutzen und sich dabei auch weiter kennen lernen.

Falls Sie lieber mit Tutor arbeiten möchtenn, können Sie zum Kurs "Tannengrün" wechseln. Dieser läuft von 10:00 - 11:30 läuft und es ist noch Platz für interessierte Teilnehmer\*innen. Richten Sie Kevin ihm einfach liebe Grüße von mit aus.

# ÜBUNGSAUFGABE

# ÜBUNGSAUFGABE

**VORGEHEN** 

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

## a) Vektorraumaxiome prüfen

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

d.h. die Menge aller Polynome vom Grad ≤ 2:

- (a) R[X]₂ ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

## a) Vektorraumaxiome prüfen

Definition [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Es seisel V eine Menge,  $(K,+,\cdot)$  ein Körper,  $\oplus$ :  $V \times V \to V$  eine innere zweistellige Verknüpfung, genannt Vektoraddition, und  $\odot$ :  $K \times V \to V$  eine äußere zweistellige Verknüpfung, genannt Skalarmultiplikation. Man nennt ann  $(V,\oplus,\odot)$  einen Vektoraum über dem Körper K oder kurz K-Vektoraum, wenn für alle  $u,v,w \in V$  und  $\alpha,\beta \in K$  die folgenden Eigenschaften gelten.

#### Vektoraddition:

V1:  $u \oplus (v \oplus w) = (u \oplus v) \oplus w$  (Assoziativgesetz)

V2: Existenz eines neutralen Elements  $0_V \in V$  mit  $v \oplus 0_V = 0_V \oplus v = v$ 

V3: Existenz eines zu  $v \in V$  inversen Elements  $-v \in V$  mit  $v \oplus (-v) = (-v) \oplus v = 0_V$ 

V4:  $v \oplus u = u \oplus v$  (Kommutativgesetz)

#### Skalarmultiplikation:

S1:  $\alpha \odot (u \oplus v) = (\alpha \odot u) \oplus (\alpha \odot v)$ (Distributivgesetz)

S2:  $(\alpha + \beta) \odot v = (\alpha \odot v) \oplus (\beta \odot v)$ 

S3:  $(\alpha \cdot \beta) \odot v = \alpha \odot (\beta \odot v)$ 

S4: Neutralität des Einselements  $1 \in K$ , also  $1 \odot v = v$ 

```
Aufgabe 2: Zeige für die Menge \mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \ \middle| \ a,b,c \in \mathbb{R} \right\}d.h. die Menge aller Polynome vom Grad \leqslant 2: (a) \mathbb{R}[X]_2 ist ein reeller Vektorraum. (b) Die Menge der Vektoren \{1+x+x^2,1+x,1+x^2\} ist eine Basis von \mathbb{R}[X]_2. (c) Welche Dimension hat \mathbb{R}[X]_2?
```

### a) Vektorraumaxiome prüfen

```
Definition [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]
```

Es seiner V eine Menge,  $(K, +, \cdot)$  ein Körper,  $\oplus : V \times V \to V$  eine innere zweistellige Verknüpfung, genannt Vektoraddition, und  $\odot : K \times V \to V$  eine äußere zweistellige Verknüpfung, genannt Skalarmultiplikation. Man nennt dann  $(V, \oplus, \odot)$  einen Vektorraum über dem Körper K oder kurz K-Vektorraum, wenn für alle  $u, v, w \in V$  und  $\alpha, \beta \in K$  die folgenden Eigenschaften gelten:

#### Vektoraddition:

```
\begin{array}{l} \forall 1: u \oplus (v \oplus w) = (u \oplus v) \oplus w \text{ (Assoziativgesetz)} \\ \forall 2: \text{Existenz eines neutralen Elements } 0_V \in V \text{ mit } v \oplus 0_V = 0_V \oplus v = v \\ \forall 3: \text{Existenz eines } z v \in V \text{ inversen Elements } -v \in V \text{ mit } v \oplus (-v) = (-v) \oplus v = 0_V \\ \forall 4: v \oplus u = u \oplus v \text{ (Kommutativgesetz)} \\ \text{Skalarmutliplikation:} \\ \text{S1: } \alpha \odot (u \oplus v) = (\alpha \odot u) \oplus (\alpha \odot v) \text{ (Distributivgesetz)} \\ \text{S2: } (\alpha + \beta) \odot v = \alpha \odot (\beta \odot v) \\ \text{S3: } (\alpha \cdot \beta) \odot v = \alpha \odot (\beta \odot v) \\ \text{S4: Neutralitiet des Einselements } 1 \in K \text{ also } 1 \odot v = v \\ \end{array}
```

(mir ist nicht klar, was Sie als gegeben vorraussetzen dürfen, beißen Sie sich nicht an diesem Aufgabenteil fest)

-3

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat  $\mathbb{R}[X]_2$ ?

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$
- (a) ℝ[X]<sub>2</sub> ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?
- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

```
\label{eq:automorphism} \mathbf{Aufgabe~2:} Zeige für die Menge \mathbb{R}[X]_2 := \Big\{ax^2 + bx + c \ \Big| \ a,b,c \in \mathbb{R} \Big\} d.h. die Menge aller Polynome vom Grad \leq 2: (a) \mathbb{R}[X]_2 ist ein reeller Vektorraum. (b) Die Menge der Vektoren \{1+x+x^2,1+x,1+x^2\} ist eine Basis von \mathbb{R}[X]_2. (c) Welche Dimension hat \mathbb{R}[X]_2?
```

- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

### Basis

Übersetzen sie hierzu die Basismenge in eine Matrix und bestimmen Sie deren Rang nach folgendem Prinzip:

```
\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \ \middle| \ a,b,c \in \mathbb{R} \right\}d.h. die Menge aller Polynome vom Grad \leqslant 2:   (a) \ \mathbb{R}[X]_2 \text{ ist ein reeller Vektorraum.}   (b) \text{ Die Menge der Vektores} \left\{ 1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2 \right\} \text{ ist eine Basis von } \mathbb{R}[X]_2.
```

- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

### **Basis**

Übersetzen sie hierzu die Basismenge in eine Matrix und bestimmen Sie deren Rang nach folgendem Prinzip:

$$B = \{7Z^2, 3Z + 1, 2\}$$

(c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?
- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

### Basis

Übersetzen sie hierzu die Basismenge in eine Matrix und bestimmen Sie deren Rang nach folgendem Prinzip:

$$B = \{7z^2, 3z + 1, 2\} \sim \begin{bmatrix} 7 & 0 & 0 \\ 0 & 3 & 1 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix}$$

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leq 2$ :
- (a) ℝ[X]<sub>2</sub> ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?
- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

### Basis

Übersetzen sie hierzu die Basismenge in eine Matrix und bestimmen Sie deren Rang nach folgendem Prinzip:

$$B = \{7Z^2, 3Z + 1, 2\} \sim \begin{bmatrix} 7 & 0 & 0 \\ 0 & 3 & 1 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leq 2$
- (a) R[X]₂ ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren { 1 + x + x<sup>2</sup>, 1 + x, 1 + x<sup>2</sup> } ist eine Basis von ℝ[X]<sub>2</sub>.
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?
- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

### Basis

Übersetzen sie hierzu die Basismenge in eine Matrix und bestimmen Sie deren Rang nach folgendem Prinzip:

$$B = \{7z^2, 3z + 1, 2\} \sim \begin{bmatrix} 7 & 0 & 0 \\ 0 & 3 & 1 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \quad \Rightarrow \quad \operatorname{Rang}(3)$$

```
Aufgabe 2: Zeige für die Menge \mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \ \middle| \ a,b,c \in \mathbb{R} \right\} d.h. die Menge aller Polynome vom Grad \leqslant 2: (a) \mathbb{R}[X]_2 ist ein reeller Vektorraum. (b) Die Menge der Vektoren \{1+x+x^2,1+x,1+x^2\} ist eine Basis von \mathbb{R}[X]_2. (c) Welche Dimension hat \mathbb{R}[X]_2?
```

- a) Vektorraumaxiome prüfen
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen
- c) Die Dimension eines Vektorraums entspricht der Anzahl der Elemente einer Basis.

# ÜBUNGSAUFGABE

**VORRECHNEN** 

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a) ℝ[X]<sub>2</sub> ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

a)

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat  $\mathbb{R}[X]_2$ ?

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a) ℝ[X]<sub>2</sub> ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?



#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leq 2$ :
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat  $\mathbb{R}[X]_2$ ?

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leqslant 2$ :
- (a) ℝ[X]<sub>2</sub> ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?



#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad  $\leq 2$ :
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{\,1+x+x^2,1+x,1+x^2\,\}$ ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2.$
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

# ÜBUNGSAUFGABE

**MUSTERLÖSUNG** 

## <u>Übung 7.2</u> Aufgabe 2

#### Aufgabe 2:

Zeige für die Menge

$$\mathbb{R}[X]_2 := \{ax^2 + bx + c \mid a, b, c \in \mathbb{R} \}$$

- d.h. die Menge aller Polynome vom Grad ≤ 2:
- (a)  $\mathbb{R}[X]_2$  ist ein reeller Vektorraum.
- (b) Die Menge der Vektoren  $\{1+x+x^2,1+x,1+x^2\}$  ist eine Basis von  $\mathbb{R}[X]_2$ .
- (c) Welche Dimension hat ℝ[X]<sub>2</sub>?

## a) Vektorraumaxiome prüfen

```
\mathbb{R}[X]_2 := \left\{ \left. ax^2 + bx + c \;\middle|\; a,b,c \in \mathbb{R} \right. \right\}d.h. die Menge aller Polynome vom Grad \leqslant 2: (a) \mathbb{R}[X]_2 ist ein reeller Vektorraum.
(b) Die Menge der Vektoren \{1+x+x^2,1+x,1+x^2\} ist eine Basis von \mathbb{R}[X]_2. (c) Welche Dimension hat \mathbb{R}[X]_2?
```

## a) Vektorraumaxiome prüfen

Diesen Aufgabenteil lösen sie durch nachrechnen. Alle Axiome gelten aufgrund der Rechenregeln mit reellen Zahlen.

```
\label{eq:Aulgabe 2:} \text{Zeige für die Menge} \\ \mathbb{R}[X]_2 := \Big\{ ax^2 + bx + c \ \Big| \ a,b,c \in \mathbb{R} \Big\} \\ \text{d.h. die Menge aller Polynome vom Grad} \leqslant 2: \\ (a) \ \mathbb{R}[X]_p \text{ ist ein reeller Velctorraum.} \\ (b) \ \text{Die Menge der Velctoren} \ \{1+x+x^2,1+x,1+x^2\} \text{ ist eine Basis von } \mathbb{R}[X]_2. \\ (c) \ \text{Welche Dimension hat } \mathbb{R}[X]_2?
```

### a) Vektorraumaxiome prüfen

Diesen Aufgabenteil lösen sie durch nachrechnen. Alle Axiome gelten aufgrund der Rechenregeln mit reellen Zahlen.

## Beispiel S2:

$$(\alpha + \beta)(ax^2 + bx + c) = \alpha(ax^2 + bx + c) + \beta(ax^2 + bx + c)$$

```
 \begin{split} & \text{Aufgabe 2:} \\ & \text{Zeige für die Menge} \\ & \mathbb{R}[X]_2 := \left\{ \left. ax^2 + bx + c \; \middle| \; a,b,c \in \mathbb{R} \right. \right\} \\ & \text{d.h. die Menge aller Polynome vom Grad} \leqslant 2 : \\ & (a) \; \mathbb{R}[X]_2 \; \text{ist ein reeller Vektorraum.} \\ & (b) \; \text{Die Menge der Vektoren} \; \{1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2\} \; \text{ist eine Basis von } \mathbb{R}[X]_2. \\ & (c) \; \text{Welche Dimension hat } \mathbb{R}[X]_2? \end{split}
```

### a) Vektorraumaxiome prüfen

Diesen Aufgabenteil lösen sie durch nachrechnen. Alle Axiome gelten aufgrund der Rechenregeln mit reellen Zahlen.

## Beispiel S2:

$$(\alpha + \beta)(ax^2 + bx + c) = \alpha(ax^2 + bx + c) + \beta(ax^2 + bx + c)$$

Beispiel V3: Betrachte 
$$z=ax^2+bx+c\in\mathbb{R}[X]_2$$
, dann wähle  $-z=-ax^2-bx-c$ , dann gilt  $z+(-z)=(a-a)x^2+(b-b)x+(c-c)=o_{\mathbb{R}}=o_{\mathbb{R}[X]_2}$ .

a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\{1+X+X^2,1+X,1+X^2\}$$

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\left\{ 1 + x + x^2, 1 + x, 1 + x^2 \right\}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\left\{ 1 + X + X^{2}, 1 + X, 1 + X^{2} \right\}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\left\{ \begin{aligned} &\{1+X+X^2,1+X,1+X^2\} \end{aligned} \right. \\ \sim & \left[ \begin{matrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{matrix} \right] \quad \sim \quad \left[ \begin{matrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{matrix} \right] \quad \sim \quad \left[ \begin{matrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{matrix} \right] \\ \sim & \left[ \begin{matrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{matrix} \right]$$

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\left\{ 1 + X + X^{2}, 1 + X, 1 + X^{2} \right\}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen erlaubte Opterationen sind: Zeilen aufeinander addieren, Zeilen mit Faktor multiplizieren, Zeilen vertauschen

$$\left\{ 1 + X + X^{2}, 1 + X, 1 + X^{2} \right\}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\sim \begin{bmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \sim \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

⇒ die Basismenge ist linear unabhängig und die Matrix hat (vollen) Rang 3

- a) Vektorraumaxiome prüfen (sind erfüllt)
- b) Basis auf lineare Unabhängigkeit überprüfen (erfüllt)
- c) Der Vektorraum ist dreidimensional.

## VIEL ERFOLG FÜR DEN STUDIENSTART!

